

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256730
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Hauptstraße 291
Gem. * Fl-stck. * Flur Gaschwitz * 70

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, Jugendstilornamente, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Mietshaus, um 1905 errichtet, dreigeschossig, verputztes Erdgeschoss mit Putznutzung, seitlich Tordurchfahrt, Obergeschosse verklinkert, Fensterrahmen wohl in Kunststein, Schmuckformen teils späthistoristisch, teils floraler Jugendstil (Fensterverdachungen), Traufgesims auf Putzkonsolen, Satteldach mit Gaube in der Mitte, hölzerne Torflügel der Durchfahrt bauzeitlich.

Das Mietshaus ist ein Zeugnis der örtlichen Bauentwicklung um 1900, die durch eine Verstädterung des einstigen Dorfes Gaschwitz geprägt war. In der Folge des Eisenbahnanschlusses (1874) und der Einrichtung des großen Rangierbahnhofs wandelte sich Gautzsch zum Arbeiterwohnort. Im Zusammenwirken mit den benachbarten Mietshäusern Hauptstraße 293 und 295 verweist das Objekt auf diesen Abschnitt der Ortsgeschichte und erlangt damit ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft.
 LfD/2011

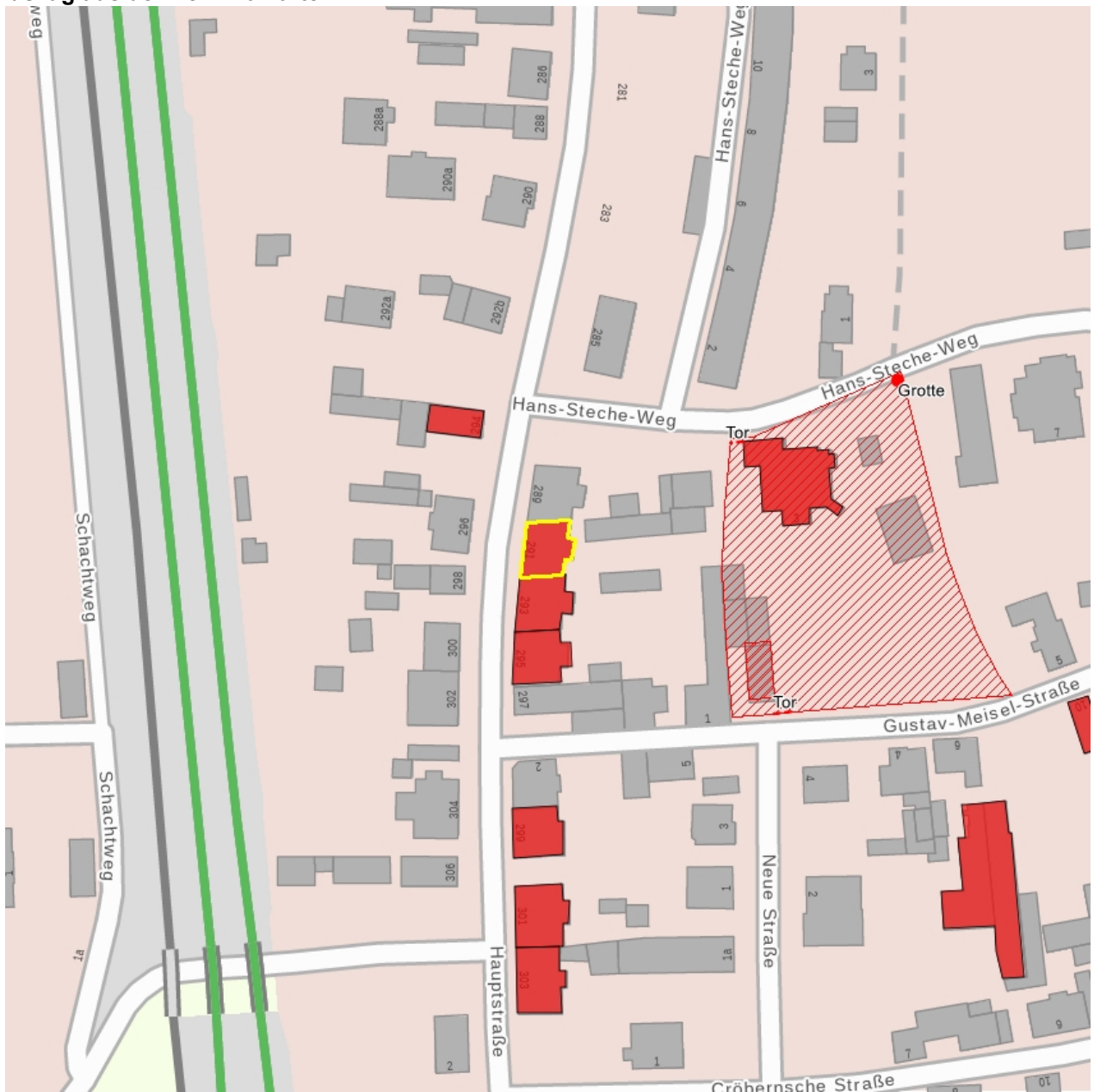
Datierung um 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256730 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

